



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser.

Wagner, Richard

1890-03-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

124

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

den 30. März 1890



103. Vorstellung

Abonnement A.

Lannhäuser.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Herrmann, Landgraf von Thüringen	Herr Mödlinger.	Reinmar von Zweter, Ritter u. Sänger	Herr Starke.
Lannhäuser	Herr Götjes.	Elisabeth, Nichte des Landgrafen.	Fräul. Mohor.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Knapp.	Venus	Frau Seubert.
Walter von der Vogelweide,	Herr Erl.	Ein junger Hirte	Fräul. Sorger.
Viterolf,	Herr Bucha.	Bier Edelknaben	
Heinrich der Schreiber,	Herr Grahl.		

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute. Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen. Bachantinnen.

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere des Hirsfelberges bei Eisenach; ein Thal vor der Wartburg.

Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. Dritter Aufzug: Thal vor der Wartburg.

Zeit: Anfang des 13. Jahrhunderts.

Die neuen Decorationen

1. Das Innere des Hirsfelberges

3. Sängersaal auf der Wartburg

2. Thal vor der Wartburg im Frühjahr

4. Thal vor der Wartburg im Herbst

sind entworfen und ausgeführt von Herrn Hoftheatermaler Oscar Auer.

Die Maschinerie und Beleuchtung von demselben.

Die neuen Costüme nach Angaben der Oberregie ausgeführt von Herrn Garderobe-Inspector Joh. Ratterer und den Obergarderobieren Frau Helene Wimmer und Jeanette Summerow.

Das Arrangement der Evolutionen im Hirsfelberg von der Balletmeisterin Fräulein Luise Danile.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise: Sperrsiß M. 3.50 u. s. w.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Form. von 10 bis 1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Schwenthal, weltliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 82 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen

10 Uhr —

nach Speyer, Germersheim, Neustadt

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms

10 Uhr 50

Zug Nr. 26 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen

11 Uhr 38

nach Speyer, Neustadt, Landau

*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12

*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45

Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25

Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 10 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.25 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warrenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Montag, den 31. März 1889. (Abonnement B.)

„Der Waffenschmied“.

Romische Oper in 3 Acten von A. Vorzing.

* Georg: . . . Herr Magnus vom Stadttheater in Coblenz als Gast.

Druck der Mannheimer Vereinsdruckerei.